

Dem Alter Raum geben.



Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.



Wohnen in Gemeinschaft
WIG-Akademie
Programm 2. Halbjahr 2018

25 % Preisvorteil für Mitglieder!

Themenfeld Gründung, Aufbau und Weiterentwicklung

0109/0311

Wohngemeinschaften mit Betreuungsbedarf – wie geht das?

Kompaktworkshop zur Planung, Gründung und Begleitung von Pflegewohngemeinschaften

Pflegewohngemeinschaften sind eine wichtige Ergänzung der Versorgungs- und Betreuungskette insbesondere für Menschen mit Demenz. Hier sind sinnvollerweise im Vorfeld viele Fragen zu stellen (und zu beantworten!). Deshalb bieten wir Ihnen einen Kompakt-Workshop an, damit Sie die wichtigsten Dinge im Blick behalten. Am Ende des Seminartages können Sie auf die folgenden Fragen erste Antworten geben:

- Welche konzeptionelle Ausrichtung streben wir an?
- Was ist ordnungsrechtlich zu beachten?
- Welche architektonischen/baulichen Anforderungen bestehen?
- Wie lässt sich die Wirtschaftlichkeit berechnen?
- Welche Wege der (Start)Finanzierung gibt es?
- Wie gehen wir auf die lokalen Instanzen zu?
- Wie ist das Projekt zu organisieren?
- Wer hat welche Rolle in der Wohngemeinschaft?
- Welches und wie viel Personal brauchen wir?

Selbstverständlich ist auch Raum für Ihre ganz spezifischen Themen!

Wohnen in Gemeinschaft (WIG) NRW e.V. hat in den letzten Jahren viel Erfahrung in der Beratung und Umsetzung von Pflege-Wohnprojekten sammeln können. Davon werden Sie in dem Workshop profitieren.

Zielgruppe: Ambulante Pflegedienste, Initiatoren von Wohngemeinschaften und Personen mit Leitungsaufgaben rund um Pflegewohngemeinschaften

Termine: 05.09. und 22.11.2018, 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: ab 195,- Euro inkl. Catering und Unterlagen

Referenten: *Roland Weigel*, KCR GmbH und *Claudius Hasenau*, Dipl.-Verwaltungswirt, WIG NRW e.V.

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Konstruktive und klare Kommunikation mit Angehörigen

„Ich könnte explodieren!“ Bei Beschwerden oder herausforderndem Verhalten durch Angehörige kommen wir manchmal an unsere Grenzen. Das Gespräch verlässt schnell die sachliche Basis und wir sind mit Provokationen, persönlichen Abwertungen oder sogar Drohungen konfrontiert. Wir fühlen uns ungerechtfertigt unter Druck gesetzt und möchten am liebsten mal ‚auf den Tisch hauen‘. Aber dann geht uns der Gedanke durch den Kopf „Der Kunde ist König!“ In diesen Momenten ist eine klare Kommunikation wichtig. Das heißt, konstruktiv zu bleiben und ein Problem zu lösen, aber auch die eigene Person zu schützen und respektvoll Grenzen zu setzen. Wir sind schließlich nicht als Fußabtreter für andere eingestellt.

Wenn Sie diese Situationen kennen, sind Sie in diesem Seminar genau richtig. Hier lernen Sie Gesprächseinstellungen und -techniken kennen, wie Sie solche Konfliktsituationen souveräner steuern können und gleichzeitig klar und fair Grenzen setzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Verbale und nonverbale Signale
- Die eigene Wirkung im Konflikt reflektieren
- Wie kann ich konstruktiv mit Beschwerden umgehen?
- Deeskalation und Gesprächssteuerung
- Wie kann ich auf unangemessene Forderungen und Erwartungen reagieren?
- Übergriffiges Verhalten – wie kann ich fair Grenzen setzen?
- Übung/Gesprächssimulation mit Analyse und Feedback

Lernziele

- Die eigene Wirkung in Konfliktsituationen mit Angehörigen differenzierter und bewusster wahrnehmen können.
- Souveränität im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Lehrmethoden: Kurzvortrag (Know-How-Input), Kurzübung, Gesprächssimulation mit Analyse und Feedback, exemplarische Fallbearbeitungen, Diskussion.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen in verantwortlich leitender Position in Wohngemeinschaften

Termin: 21.11.2018, 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: ab 195,- Euro inkl. Catering und Unterlagen

Referent: Dr. Lars Sternberg (Kommunikationstrainer)

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen

0210

Das ABC des Sozialhilferechts für Wohngemeinschaften

Die Versorgung und Betreuung von Nutzern/Nutzerinnen in Wohngemeinschaften kann zunehmend nur noch durch das Hinzutreten von Sozialhilfe gewährleistet werden. Für die Sozialhilfeträger ist es daher auch unter der Maxime des Nachranggrundsatzes unerlässlich, das maßgebliche Leistungsspektrum der Sozialhilfe insbesondere in den Bereichen Pflege, Betreuung und Kosten der Unterkunft und deren Abgrenzung zu den Leistungen anderer Sozialversicherungsträger zu beherrschen, um den Mietern/innen in den Pflege-wohngemeinschaften eine ausreichende Versorgung und Betreuung nach Maßgabe des Grundsatzes der individuellen Bedarfsdeckung zu gewährleisten.

Themen des Seminars:

- SGB XII – Leistungsrecht
- Abgrenzung unter Berücksichtigung des PSG II
- Angemessenheit der Kosten

Zielgruppe: Ambulante Pflegedienste, Initiatoren von Wohngemeinschaften und Personen mit Leitungsaufgaben

Termin: 11.10.2018, 10.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: ab 95,- Euro inkl. Unterlagen

Referent: RA Dieter Otto, Fachanwalt für Sozialrecht

Ort: WIG-Geschäftsstelle Gelsenkirchen

0110

Wohngemeinschaften richtig kalkulieren

Die Refinanzierung der Betriebskosten ist die Grundlage für den wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb von Wohngemeinschaften. Dies setzt voraus, dass die für den Betrieb einer WG anfallenden relevanten Personal- und Sachkosten richtig erfasst und kalkuliert sind. Nur auf dieser Grundlagen kann mit dem Sozialhilfeträger sinnvoll verhandelt werden, sei es um Betreuungspauschalen festzulegen oder um Einzelleistungen abrechnen zu können. Hierzu sind die relevanten Kosten prospektiv zu kalkulieren.

Beim Betrieb einer WG sind unterschiedliche Leistungsgesetze involviert. Es ist deshalb wichtig zu wissen, wie sich welche Kosten den jeweiligen Leistungen zuordnen lassen und welche in die Betreuungspauschale eingehen.

In diesem Seminar werden folgende Fragen anhand konkreter Fallbeispiele bearbeitet:

- Welche Kosten fallen an und wie werden sie kalkuliert?
- Wie lässt sich der Personalbedarf bestimmen?
- Welche Informationen sind für die Berechnungen relevant?
- Welche Leistungen des SGB V und XI werden vergütet?
- Wie lassen sich Kosten den einzelnen Kostenträgern zuordnen?
- Wie wird die Betreuungspauschale kalkuliert?

Zielgruppe: Alle am Thema Interessierte; grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind hilfreich

Termin: 10.10.2018, 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: ab 195,- Euro

Referent: *Jürgen Schulz* und *Roland Weigel*, KCR GmbH

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen

0411

Die digitale Offensive der Finanzverwaltung – so schützen Sie sich vor Steuernachzahlungen

Die Finanzverwaltung hat in den letzten Jahren mächtig aufgerüstet was die Digitalisierung betrifft. Mit einem Schreiben vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) wurden mit Datum vom 14.11.2014 die neuen „Spielregeln“ die „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ kurz GoBD veröffentlicht. Damit hat ein neues Zeitalter in der Betriebsprüfung begonnen. Ziel ist es, die Digitalisierung im Bereich der Steuern voranzutreiben. In dem Seminar zeigen wir Ihnen

- Die gesetzlichen Grundlagen und deren Umsetzungsschritte
- Das ab dem 01.01.2018 neue Instrument der Finanzverwaltung die „Kassennachschau“
- Die Notwendigkeit einer Verfahrensdokumentation
- Einen 5-Punkte-Plan zur Vermeidung von Zuschätzungen durch das Finanzamt und von Steuernachzahlungen

Zielgruppe: Ambulante Pflegedienste, Initiatoren von Wohngemeinschaften und Personen mit Leitungsaufgaben

Termin: 29.11.2018, 10.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: ab 95,- Euro inkl. Unterlagen

Referent: *Thomas Müller*, ADMEDIO Steuerberatungsgesellschaft mbH Essen

Ort: WIG-Geschäftsstelle Gelsenkirchen

Spezialseminar zur Überarbeitung des WTG

Die anstehende Novellierung des WTG und die aktuellen Urteile und Statusprüfungen der WTG-Behörden zwingen Anbieter und Begleiter von Wohngemeinschaften sich intensiv um die „Feinjustierung“ ihrer WG-Angebote zu kümmern. Nicht nur die „anbieterverantworteten Wohngemeinschaften“, sondern auch die „selbstverantworteten Wohngemeinschaften“ werden – auch nach der Überarbeitung des WTG – von den WTG-Behörden unter der Frage „WG oder EULA“ unter die Lupe genommen. Die „falsche“ Statureinordnung hat i.d.R. gravierende negative Auswirkungen, die es zu vermeiden gilt. Das betrifft nach der Überarbeitung des WTG insbesondere auch Intensivpflege-Wohngemeinschaften.

Das Seminar zeigt die Abgrenzungskriterien auf und gibt den Anbietern alles Handwerkszeug in die Hand, um insbesondere „Verbundangebote“ (à la WG, Tagespflege, Betreutes Wohnen, EULA) in diesem Punkt WTG-fest zu machen. Es informiert über Organisation und Ablauf der „Statusprüfungen“. Der Referent war an der Entwicklung des WTG und der WTG DVO beteiligt, hat an der Erarbeitung des „Rahmenprüfkatalogs“ (RPK) für anbieterverantwortete Wohngemeinschaften wie auch für die „EULA's“ mitgewirkt und ist in die Überarbeitung des WTG in diesem Jahr eingebunden.

Zielgruppe: Entscheider rund um Wohngemeinschaften, insbesondere auch Intensivpflege- und Beatmungswohngemeinschaften

Termin: 20.11.2018, 10.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: ab 195,- Euro inkl. Catering und Unterlagen

Referent: Rechtsanwalt *Dr. Lutz H. Michel* FRICS, Hürtgenwald

Ort: WIG-Geschäftsstelle Gelsenkirchen

Das Recht der Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen sind unter dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz differenziert geregelt. Die anstehende Novellierung des WTG, in die der Referent eingebunden ist, bringt neue Aspekte, die zukünftig zwingend zu berücksichtigen sind. Für die rechtlich „richtige“ Gestaltung ist neben der Beachtung der ordnungsrechtlichen Aspekte auch unabdingbar, das vertragsrechtliche Instrumentarium zu beherrschen.

Im Seminar bekommen Sie das Rüstzeug vermittelt, damit Sie sich im Dschungel der für die Gründung und die Begleitung von Wohngemeinschaften relevanten Rechtsfragen orientieren können.

Teil 1: Das Ordnungsrecht der Wohngemeinschaften

- Selbst- und anbieterverantwortete WGen
- WTG-Anforderungen an anbieterverantwortete WGen
- WTG-Recht vs. Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Übergangsregelungen im WTG und Rahmenprüfkatalog

Teil 2: Das Vertragsrecht der Wohngemeinschaften

- Verträge mit Nutzern und Leistungserbringern
- Immobilienbezogene Verträge
- Kooperations- und Dienstleistungsverträge
- Gestaltungsvarianten und wesentliche Inhalte
- Leistungsrechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe: Initiatoren, Anbieter, Projektentwickler, Investoren

Termin: 22.10.2018, 10.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: ab 195,- Euro inkl. Unterlagen

Referent: Rechtsanwalt *Dr. Lutz H. Michel* FRICS, Hürtgenwald

Ort: WIG-Geschäftsstelle Gelsenkirchen

Themenfeld Pflege & Betreuung

0209

Fortbildung für Betreuungskräfte („Refresher-Kurs“)

Alle zusätzlichen Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI sind entsprechend der Richtlinien des GKV-Spitzenverbands angehalten, sich jährlich mit der eigenen Rolle und neuen fachlichen Erkenntnissen auseinanderzusetzen sowie eine Reflexion der beruflichen Praxis vorzunehmen. Mindestens 16 Stunden jährlich sind dafür vorgesehen. Alle, die möchten, dass ihr Zertifikat gültig bleibt, müssen also diese Fortbildungen absolvieren.

In diesem 2-Tages-Seminar können Sie aus der Pflicht eine Kür machen: Sie haben nicht nur die Möglichkeit ihren Alltag zu reflektieren sondern können auch fachlich interessante Neuigkeit erfahren oder Fragen klären, die Ihnen schon immer einmal auf der Seele brannten. Geplante Themen sind außerdem: Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten, Demenz und Schmerzen, Biografie und Aktivierung.

Zielgruppe: Betreuungskräfte nach 53c SGB XI (vorm. §87b SGB XI)

Termin: 17.09.2018, 09.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: ab 195,- Euro inkl. Catering und Unterlagen

Referent: *Ingrid Wüllscheidt*, Examierte Pflegefachkraft und Lehrerin für Pflegeberufe, Pflegesachverständige (TÜV-zertifiziert)

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen

„Pflege-Wohngemeinschaften gut begleiten“

Wohnen in Gemeinschaft, kurz WIG NRW e.V., bietet seit der Gründung 2007 unabhängige und kompetente Beratung für alle, die sich im Umfeld von Wohngemeinschaften mit Betreuungsbedarf bewegen. Dazu gehört nunmehr auch ein Katalog von Fachtagungen, Fachgesprächen und Fachseminaren.

Alle Angebote werden von Praktikern und erfahrenen Referenten durchgeführt, die entweder selbst zu WIG oder aber zum Partnernetzwerk gehören.

Die Fachseminare werden in der Regel einmal pro Halbjahr angeboten.

Mitglieder von WIG bekommen 25 Prozent Ermäßigung. Die Tagungsorte befinden sich in zentraler Lage in Gelsenkirchen und sind modern und bequem ausgestattet.

Über Ihre Rückmeldung freuen wir uns – auch und besonders dann, wenn Sie Wünsche für ein zukünftiges Programm haben!

Ihr *Claudius Hasenau*,

1. Vorsitzender WIG NRW e.V.

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und vorzugsweise per E-Mail bestätigt.

Online: www.edoobox.com/de/wig (bevorzugt)

E-Mail: wig-veranstaltungen@kcr-net.de

Fax: 0209-1 67 12 51

Tel.: 0209-1 67 12 50

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Veranstaltungsorte und Kontakt

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.

Pastoratstraße 1
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-70 28 78 08
Fax: 0209-70 28 78 09
info@wig-nrw.de
www.wig-nrw.de

WIG-Akademie KCR GmbH

Leitung: *Thomas Risse*
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
www.kcr-net.de

